

Presseinformation, 22.7.2022

12. Bundeslager des Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) vom 29.07. bis 08.08.2022 in der Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf bei München unter dem Motto „Lebens Träume - Natur erleben. Träume gestalten“

Ca. 5.000 Pfadfinder*innen des BdP e.V. aus ganz Deutschland und ihre internationalen Pfadfinder*innengäste erleben 10 Tage lang in der Gemeinschaft das Abenteuer Pfadfinden in ihrer selbstgebauten Zeltstadt und auf Erkundungen zu Fuß, per Rad oder Kanu in die Umgebung.

Ein Bundeslager findet alle vier Jahre statt und wird ausschließlich von Ehrenamtlichen geleitet, da zu den Hauptpfeilern des Vereines Eigenverantwortung und Selbstgestaltung gehören. Etwa 400 Teamende haben so neben Beruf, Studium oder Schule fast zwei Jahre lang an den Vorbereitungen gearbeitet.

Unter dem diesjährigen Motto „Lebens Träume - Natur erleben. Träume gestalten“ finden die meisten Angebote des Bundeslagers statt:

Unter anderem Besuch des Walchenseekraftwerks mit Vortrag zum Thema Energiewende und Windenergie in Deutschland; Wanderung auf den Lehrpfaden um das Kloster Benediktbeuern; Naturführung durch den Nymphenburger Schlosspark im Landschaftsschutzgebiet Nymphenburg; Besuch einer Wanderschuhproduktion in Vierkirchen.

Ebenso gibt es weitere Wanderungen und Unternehmungen, um das Voralpenland zu erkunden: Übernachtung in der Kohlstattalm mit Wanderung zur Benediktswand; Schlauchboottour auf der Isar mit Übernachtung; Wanderung zur Lenggrieser Hütte; Fahrt mit der Bergbahn Herzogstand mit anschließender Bergwanderung; Wanderung Felsenweg am Kochelsee.

Der Pfadfinder*innen-Alltag findet auch auf so einem großen Treffen statt. Es gibt altersspezifisches Tagesprogramm, Abenteuer und Action. Die Teilnehmenden im Alter ab 10 Jahren bauen nach der Anreise ihre Schwarzzelte (Jurten und Kothen) auf und entwerfen mit ihren Konstruktionen einen selbstgestalteten Lebensraum. Die Gruppen kochen für sich und jede*r übernimmt auch Dienste wie Abwaschen, Holz hacken und Nachtwache. Abends machen sie Lagerfeuer, singen, tauschen sich aus und schließen neue Freundschaften.

Die zahlreichen internationalen Pfadfinder*innengäste machen diese Begegnung kulturell vielfältig und fördern den internationalen Austausch. Sie kommen u.a. aus Chile, Polen, Kasachstan, Finnland, Frankreich, Estland, Türkei, Israel, Belgien, Österreich, Irland.

Einige internationale Pfadfindergruppen haben einen Partnerstamm im BdP, mit dem sie sich vor dem Bundeslager treffen und dann gemeinsam anwandern und auch Zeit in den Familien ihrer Gastgeber*innen verbringen. Wie z.B. der Stamm Steinadler aus Wiesbaden mit Kasach*innen oder der Stamm Norwing aus Reinbek bei Hamburg mit Chilen*innen. Auf

dem „Internationalen Abend“ des Bundeslagers präsentieren sich die Gäste und zeigen ihre Kultur mit Speisen, Liedern, Tänzern und Spielen.

z.B. werden die ca. 80 Teilnehmenden aus Israel ihre Großfahrten vom Mittelmeer bis zum See Genezareth und an die Wüste Negev vorstellen, verbunden mit der Einladung an die BdPler*innen daran teilzunehmen. Ebenfalls werden sie an einem Freitag eine Schabattzeremonie anbieten und einen Einblick in ihre Sprache mit einem Hebräisch-Workshop.

Weitere Veranstaltungs-Highlights auf dem Bundeslager sind der Singewettstreit, bei dem die Pfadfinder*innen in verschiedenen Kategorien antreten, in denen Gesang, pfadfindertypische Instrumentierung (Gitarre, Geige, Bodhrán, Mandoline, Kontrabass, etc.) und das Arrangement der Stücke wichtige Elemente sind.

Und es gibt Kooperationsprojekte mit der Jugendsiedlung Hochland – die BdPler*innen können während ihres Bundeslagers bei Projekten der Jugendsiedlung mitanpacken: Restaurierung des Zirkuswagens, Bachläufe entrümpeln, ein Wasserrad bauen, Entbuschen der Isarauen, Bau eines Insektenhotels, einen Erdbackofen konstruieren uvm.

Für die Verpflegung der ca. 5.000 Teilnehmer*innen haben die Teamenden auf dem Bundeslager extra ein 1.000m² großes Pfadi-Supermarkt-Zelt aufgebaut (die sog. Markthalle), in dem die Köch*innen der einzelnen Gruppen einkaufen gehen können. So werden Transportwege minimiert, zentrale Großkühlung ermöglicht und die Einkaufsläden in den umliegenden Gemeinden nicht plötzlich leergekauft.

Geschätzte Verbrauchszahlen: 30.000 Liter Getränke; 6.000kg Brot; 3.500kg Äpfel; 1.500kg Nudeln; 750kg Mehl; 280kg Tofu.

Im Sinn der BdP Ernährungscharta ist das Sortiment soweit möglich regional, saisonal, bio und fair. **Fleisch gibt es nicht** – ein Experiment nach einem demokratischen Beschluss der Bundesversammlung 2021, der kontrovers diskutiert wurde und wird.

Die Anreise der meisten Teilnehmenden erfolgt mit der Bahn und zentral gecharterten Bussen, die auf verschiedensten Routen die Pfadfinder*innen an möglichst wohnortnahen Sammelpunkten abholen, um den Individualverkehr gering zu halten.

Die längste innerdeutsche Fahrtstrecke beträgt 1.100km - der Bus startet am 28.7. mit dem Stamm Duburg in Flensburg und nimmt in Hamburg-Harburg, Hannover, Braunschweig und Leipzig weitere Stämme auf. Nach einer Nachtfahrt werden sie dann am 29.7. in Königsdorf erwartet.

Viele Stämme machen aber auch eine Vortour oder sog. Anwanderung zum Bundeslager. Ungefähr 1.500 Pfadfinder*innen aus ganz Deutschland machen sich Mitte Juli zu Fuß oder mit anderen Fortbewegungsmitteln auf den Weg nach Königsdorf.

Am Samstag, den 23. Juli starten z.B. acht Pfadfinder*innen vom Stamm Wilhelm Busch aus Kassel im Alter von 16 – 19 Jahren mit ihren Fahrrädern. „Wir fahren gerne Fahrrad und Fahrradmobilität ist ein wichtiger Teil der nötigen Verkehrswende.“, so Moritz, Mitorganisator der Tour zum Bundeslager. Geplant haben die acht Teilnehmenden die ca. 510km in 5 Tagen zu fahren. Teilweise haben sie ihre Räder dafür selber umgebaut (z.B. mit extra Gitarrenhalterung).

Für die Sicherheit der Teilnehmenden ist natürlich auch gesorgt. Es gibt eine eigene Feuerwehr mit einem geländegängigen Fahrzeug, Wassertank und zwei Löschsystemen. Ehrenamtliche professionelle Feuerwehrleute aus dem BdP e.V. leiten diese Einheit.

Auch das 15-köpfige Ärzt*innenteam sowie weiteres medizinisches Fachpersonal kommen aus den Reihen des BdP e.V. mit Unterstützung aus der DPSG (Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg). Sie können vor Ort alles durchführen, was ein Rettungswagen mit Notfallarzt im Einsatz leisten würde. Das Sicherheitsteam rechnet basierend auf den Erfahrungen von vorigen Bundeslagern jedoch hauptsächlich nur mit leichten Schnittverletzungen, Bauchweh, bronchialen Infekten und Ohrentzündungen.

In Zusammenarbeit mit dem Ersten Bürgermeister von Königsdorf Herrn Rainer Kopnicky und den zuständigen Sachgebietsleiter*innen hat das Sicherheitsteam ein 150-seitiges Sicherheitskonzept erstellt. Mit eingebunden ist auch das DRK Bad Tölz und die lokale Feuerwehr. Auch mit der örtlichen Polizei gab es freundliche Absprachen – so werden zeitweise auf den öffentlichen Straßen, die durch oder zum Zeltplatz führen die Höchstgeschwindigkeiten für den öffentlichen Verkehr reduziert.

Am Samstag, den 6.8.'22 von 12 Uhr bis 18 Uhr findet ein Besuchstag auf dem Bundeslager statt, bei dem die Pfadfinder*innen des BdP e.V. der interessierten Öffentlichkeit Einblicke in ihr Pfadfinder*innenleben geben und verschiedenen Aktionen anbieten.

Zusätzlich gibt es von 14 Uhr bis 18 Uhr die Möglichkeit sich als potentielle*r Stammzellenspender*in typisieren zu lassen in Zusammenarbeit mit DKMS.

*Der Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder e.V. (BdP) wurde 1976 gegründet, ist interkonfessionell und überparteilich und erreicht rund 30.000 Kinder und Jugendliche. Pfadfinden im BdP ist eine Jugendbewegung unter dem Motto „Jugend leitet Jugend“ und „Learning by Doing“. Der BdP gehört zu den großen Pfadfinder*innenverbänden Deutschlands und ist Teil der mit rund 50 Millionen Mitgliedern größten Jugendbewegung der Welt. Ziel der pädagogischen Arbeit des BdP ist es, Kindern und Jugendlichen Gemeinsinn und Verantwortung, Weltoffenheit und Umweltbewusstsein zu vermitteln.*

Pressekontakt

Miriam Steen, Referentin für Öffentlichkeitsarbeit des BdP e.V.
0151 52004737 und 05673 99584-15 | miriam.steen@pfadfinden.de

Lukas Schmuck, Bereichsleitung Öffentlichkeitsarbeit Bundeslager 2022
0171 6189409 | lukas.schmuck@pfadfinden.de

Links

Pfadfinden.de
Bundeslager.pfadfinden.de